

OGB-Exkursion vom 2.Mai 2018, 17.30 – 21h

Route: Münsterpfalz – Rittergasse – St. Alban Rheinweg – Castellioweglein – St. Alban Kirchrain – St. Alban Tor und –schanze – Weidengasse – St. Alban Teich entlang bis Tunnel vor St. Jakob – Abstecher im Schwarzpark – Fussweg St. Jakob bis Auf dem Wolf – Gelände des Merianparks vom Eingang St. Jakob bis zu den Seen im Seegarten – Tramhaltestelle Neue Welt.

Wetter: bedeckt, ab 19.30h leichter Regen, windstill, 14°.

Teilnehmer: rund 70 Personen

Leitung: Markus Ritter

Artenliste:

Hökerschwan: Seen Seegarten, 1 Paar

Stockente: Locker Verteilt am Rhein, St. Albanteich und Seen Seegarten. 1 jungführendes Weibchen (Bastard Stockente X ?) mit 9 mehrtägigen juv., Breite

Kolbenente: 2 Männchen Seen Seegarten.

Reiherente: 1 Paar, Seen Seegarten

Gänsesäger: 1 Paar Kleinbasler Rheinufer oberhalb Wettsteinbrücke und 1 Paar Seen Seegarten.

Kormoran: Am Rhein zweimal je 1 Ex. tief fliegend. (beliebter Standort sind die Wuhre der beiden Fischergalgen Augustinergasse)

Graureiher: 1 Ex. Seen Seegarten.

Turmfalke: 1 Männchen auf dem Turm der Don Bosco-Kirche, beim Brutkasten.

Blässralle: Mindestens 3-4 Paare mit Nestern, 1 Paar mit 4 ganz frisch geschlüpften Jungen, Seen Seegarten.

Mittelmeermöwe: 1 Ex. Rhein bei Wettsteinbrücke

Stadttaube: Rittergasse, Brutplatz Mauer St. Albanteich in der Weidengasse.

Ringeltaube: Verbreitet auf der ganzen Strecke, aber recht unauffällig bis zum Schwarzpark. Insgesamt an mindestens 15 Orten

Türkentaube: Breitequartier, Weidengasse, 2 x auf Dächern.

Mauerseglar: Über dem Breitequartier und über dem Merianpark kleine Gruppen von weniger als 10 Ex., auch rufend.

Buntspecht: St. Alban Schanze 1 rufender.

Bergstelze: Rufe an der Pfalz, 1 Ex. auf schütter bewachsenem Boden und den Wegen der St. Alban Schanze, 1 Paar St. Alban Teich Weidengasse.

Bachstelze: 1 Ex. St. Albanrheinweg in der Rheinböschung futtersuchend.

Zaunkönig: 1 s. Merianpark Rhododendron-Tal. Auch in Waldstreif zwischen Wettsteinbrücke und Autobahn Gellert mehrere s.

Rotkehlchen: 1 St. Alban Schanze, s. am St. Albanteich bei Breitematte.

Hausrotschwanz: Sehr geringe Gesangsaktivität, 1 s. beim St. Albantor, dort auch ein ausgefärbtes Männchen auf den Wegen futtersuchend.

Amsel: Verbreitet auf der ganzen Strecke. Bei diesem Wetter öfter auch verhalten singend.

Teichrohrsänger: 1 singt im Schilf Seen Seegarten.

Mönchsgrasmücke: Verbreitet auf der ganzen Strecke, weniger oft als die Amsel. Gesang zurückhaltend.

Trauerschnäpper: 1 Männchen St. Alban Schanze, ruft intensiv „bit bit“.

Blaumeise: 2-3 x Rufe, Breite und Merianpark.
Kohlmeise: Verbreitet auf der Strecke, aber diskret und nur wenig Gesang.
Kleiber: 1 St. Alban Schanze.
Buchfink: Mehrfach singende auf der ganzen Strecke.
Haussperling: Verbreitet Rittergasse bis Seegarten, keine grösseren Gruppen.
Star: Schwarzpark im Weiderasen, mindestens 14 Ex. in Paaren.
Rabenkrähe: Verbreitet einzelne oder paarweise, etwas gehäuft im Schwarzpark

Total: 31 Arten – daneben Vorkommen 2018 weiterer 7 Arten in der Breite nicht erfasst.

Es fehlen heute, bei insgesamt ungünstigen Wetterbedingungen mit sehr geringer Gesangsaktivität:

Waldkauz: Vorkommen März/April 2018 St. Alban Schanze und Terrassenrand Breitematte
Grünspecht: Vorkommen Feb./März 2018 Gellert- und Schwarzpark
Zilpzalp: Vorkommen März/April Terrassenrand Breitematte – Galgenhügel
Gatenbaumläufer: Vorkommen ganzes Jahr St. Alban Schanze bis Galgenhügel
Grünfink: Vereinzelt Vorkommen Frühling 2018 Breitequartier
Eichelhäher: Vorkommen 2018 Weidengasse – Galgenhügel
Elster: Vorkommen 2018 Breitequartier

Berichterstatter: Markus Ritter 3.5.18